

Diagnostik Klausur SoSe17, 1. Termin

Auf welchem Modell basiert das linear-logistische Testmodell nach Scheiblechner und Fischer?

- a) Partial Credit Modell
- b) Mixed-Rasch-Modell
- c) Dichotomes Rasch-Modell

Was stimmt zu Tests zur Schuleingangsdiagnostik

- a) machen Annahme, dass sich Schulreife zu unterschiedlichen Zeitpunkten von selbst einstellt
- b) prognostische Validität von Schulerfolg $r=0.3$

Kind Ergebnis IQ-Test 116 (T=60), Lesetest (T=40), Schreibtest (T=46). Welche Aussage trifft zu?

- a) da nur Lesetest um 1,5 SD vom IQ abweicht, Diagnose Legasthenie stellen
- b) da Lese- + Schreibtest um 2 SD vom IQ abwichen, Diagnose Lese-/Rechtschreibstörung stellen
- c) da keine Aussage über Dyskalkulie vorliegt, kann man noch keine Diagnose treffen
- d) spricht für inadäquate Beschulung
- e) Da IQ nicht um 2 SD von Vergleichsgruppe abweicht, keine Diagnose einer umschriebenen Entwicklungsstörung stellen

Welche Aussage stimmt zu Hochbegabung?

- a) haben größere soziale Probleme
- b) nur ca. 1/6 werden von Lehrern als „exzellent“ eingestuft

Was ist ein Merkmal von Realkennzeichen?

- a) logische Inkonsistenz
- b) Berichten von eigenen Emotionen und Gedanken
- c) Lückenlose Erinnerung

Welche Aussage zu Kriminalprognoseinstrumenten falsch?

- a) werden keine klinischen Diagnosen erfasst
- b) Validität schwierig, weil vorherzusagendes Verhalten selten

Was stimmt zu Gutachten?

- a) Im Ergebnisteil werden Infos nach psychologische Fragen gegliedert
- b) Im Befund dürfen auch Aussagen, die über die Fragestellung hinausgehen, getroffen werden
- c) Fragestellung darf Interventionsvorschläge enthalten, wenn sie nicht Ergebnis der Diagnostik vorwegnehmen

Was sind dynamische Items?

- a) Items, die ihr Aussehen verändern

Was stimmt zum adaptiven Testen (oder Item Exposure?)?

- a) bei Branched Testing keine Gefahr, dass Items bekannt werden, da nach jedem einzelnen Item verzweigt wird
- b) beim Routing-Test wird Ausprägung in 3-5 Niveaus geschätzt...
- c) beim Tailored-Testing...

Was stimmt zur Schätzfehlervarianz?

- a) je größer, desto geringer die Unterschiede zwischen Itemparametern einerseits und Personenparametern andererseits
- b) berechnet sich aus Informationsfunktion

was stimmt zur cML-Schätzung?

- a) Itemparameter müssen vorher bekannt sein
- b) Personenparameter müssen vorher bekannt sein
- c) Im Gegensatz zur uML Nachteil, dass Parametern simultan geschätzt werden müssen
- d) Setzt Testmodell voraus, bei dem Summenwert nicht weniger Infos enthält als Antwortmuster

Welche Aussage zum Generalisierten Partial-Credit-Modell ist falsch?

- a) Kategorienfunktion dürfen sich überschneiden
- b) Schwellenfunktionen müssen gleiche Steigung haben

Welche Aussage stimmt bei einem nicht signifikanter Anderson-Test?

- a) spricht dafür, dass der Likelihood-Quotient zu gering ist
- b) bei zusätzlichen nicht signifikantem Martin-Löf-Test spricht es für Modellpassung

Was stimmt zum Q-Index?

- a) 0.4 spricht für Overfit, da zu nah an Anti-Guttman-Muster
- b) 0.05 spricht für Underfit, da zu nah an Guttman-Muster

Bild zu Kategorienfunktion (nicht geordnete Schwellen). Welche Aussage stimmt?

- a) Schwellenparameter 1 entspricht Personenfähigkeit ...
- b) Schwellenparameter 3 entspricht Personenfähigkeit ...
- c) Schwellenparameter $x <$ Schwellenparameter $x <$ Schwellenparameter $x <$ Schwellenparameter x

Nach Metaanalyse von Aegisdottir stimmt welche Aussage?

- a) klinische Urteilsbildung ungenauer als mechanische
- b) klinische Urteilsbildung ungenauer bei Gewaltprognosen
- c) klinische Urteilsbildung genauer...

2 verschiedene IQ-Mittelwerte. Will man vergleichen. Was berechnen Sie?

- a) Standardschätzfehler
- b) Standardmessfehler
- c) Standardfehler des Mittelwertes
- d) Standardfehler der kritischen Differenz

Bei multitrait-multimethod-Analyse. Was stimmt?

- a) multitrait-monomethod sollte höher sein als monotrait-multimethod
- b) monotrait-monomethod entspricht Reliabilität des Verfahrens

Wenn man neuen IQ-Test an Hauptschülern normiert. Was passiert dann?

- a) Differenz zwischen Rohwerten ist größer
- b) IQ wird allgemein unterschätzt
- c) Nur auf niedrigintelligente anwendbar

Welche Zuordnung ist richtig in Bezug auf Validität?

- a) kognitive Leistungstests, Referenzen, Arbeitsproben, ...
- b) ...

Steigerung Kriteriumsvalidität

- a) nach Epstein führt Beobachtung über mehrere Zeitpunkte nicht zu Validitätssteigerung
- b) nach Monson muss mindestens 1 Situation mit geringem situativen Druck dabei sein, damit Validitätssteigerung

Was wird nach Bem & Allen überprüft?

- a) Personenmerkmal als Moderatoreffekt
- b) Variation der Variabilität der Leute

Mehrkategorialer Moderator. Prädiktor X, abhängige Variable Y. Was stimmt?

- a) X sollte zentriert werden
- b) Moderator sollte zentriert werden
- c) Signifikanz des Moderator erkennt man an unterschiedlicher Zusammenhang zwischen X und Y in Abhängigkeit von Hinzunahme des Moderators

Was entspricht am ehesten einer Suppression. Prädiktor X1, Prädiktor X2, abhängige Variable Y.

- a) $r(X1, Y) > 0$, $r(X1, X2) > 0$, $r(Y, X2) = 0$
- b) andere Kombis...

Was ist ein broken leg case?

- a) Zeichen dafür, dass statistische Urteilsbildung versagt, wenn Annahmen nicht erfüllt (Homoskedastizität)
- b) Spricht für klinische Urteilsbildung
- c) Ein gängiges Beispiel gegen statistische Urteilsbildung (was Meehl aber anders sieht)

Wenn Unternehmen hauptsächlich gewinnorientiert, welcher Wert interessiert ihn dann, wenn mehr geeignete Bewerber als Auswahl?

- a) Sensitivität
- b) Positiver Prädiktionswert
- c) Spezifität
- d) Negativer Prädiktionswert
- e) Neutraler Prädiktionswert

Was stimmt zur Nutzenfunktion?

- a) wird Quotient gebildet
- b) Kosten für Diagnostik nicht berücksichtigt
- c) werden Wahrscheinlichkeiten mit Geldwerten multipliziert
- d) Kriteriumsvalidität nicht berücksichtigt

Irgendwelche Infos liegen vor: Kriteriumsvalidität $r=x.x$, 5% werden eingestellt. Was stimmt?

- a) Basisrate = 5%
- b) Positiver Prädiktionswert = 5%
- c) Angaben reichen, um mit Taylor-Russell-Tafeln positiven Prädiktionswert zu bestimmen

Welche Zuordnung ist richtig?

- a) Arbeitsausführung durch Analytiker, erfahrungsgelenkt-intuitive Methode
- b) Critical-Incident-Technique, erfahrungsgelenkt-intuitive Methode
- c) Stellenbeschreibung, personenbezogen-empirische Methode

Was ist das herausstechende Merkmal eines Assessment-Centers?

- a) Konstruktvalidität
- b) Kriteriumsvalidität
- c) inkrementelle Validität